



OBERWEIS

Das Informationsblatt der Gemeinde

Nicht vergessen: Die Abfurthermine von Restabfällen, Altpapier und Gelben Säcken

Graue Tonne: jeweils freitags, 28.11.2025 und 12.12.2025

Gelber Sack & Blaue Tonne: Freitag, 28.11.2025



Adventsfenster



Am **Freitag, 12. Dezember 2025** lädt der Kindergarten „Kleine Strolche“ Oberweis zum Adventsfenster ein.

Kommt vorbei und genießt einen schönen Moment im Advent. **Beginn: 18 Uhr** (Bitte eigene Tasse mitbringen.)

Mit dem Weihnachtsmarkt am 6. Dezember öffnen sich in diesem Jahr somit zwei Fenster. Das Adventsfenster zum 4. Advent ist noch frei, vielleicht übernimmt es noch jemand? Wer Interesse hat, meldet sich bitte beim Redaktionsteam des Doafbesens.

Grafik: freepik.com

Das Nikolausbüro ist wieder erreichbar...

Wer am Nikolausabend

Freitag, 05. Dezember 2025



gerne Besuch vom Nikolaus bekommen möchte, meldet sich bitte unter: 0176 72 313 639

Konkrete Terminabsprachen und weitere Infos erfolgen dann nach Kontaktaufnahme.

Grafik: freepik.com

Weihnachtliche Klänge in Oberweis

Spielgemeinschaft Bettingen-Oberweis-Utscheid



Am **Sonntag, 21. Dezember** ziehen wir ab **16 Uhr** mit unseren Instrumenten durch die Straßen von Oberweis und bringen festliche Weihnachtsklänge ins Dorf.

An verschiedenen Plätzen im Ort möchten wir Euch mit bekannten Weihnachtsliedern eine kleine musikalische Freude bereiten und gleichzeitig Spenden sammeln für: **Neue Uniformen, Notenmaterial, Instrumente...** wir freuen uns über jede Unterstützung!

Jede Spende hilft uns, unsere musikalische Gemeinschaft weiter auszubauen und die Freude an der Musik zu teilen.

Unsere Stationen:

Start ist um **16 Uhr** in der Kopp bei Familie Roth.

Danach geht es weiter zum **Gemeindehaus in der Obergasse**.

Im Anschluss spielen wir im **Neubaugebiet Ecke Herder-/Schillerstraße**.

Und zum gemütlichen Abschluss **gegen 18 Uhr** laden wir dann herzlich zu einem Umtrunk bei **Michael & Sonja Gasper** in die **Bachstraße** ein.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer und wünschen schon jetzt eine schöne Adventszeit.

Text: Margot Ixfeld / Grafik: freepik.com

Seniorennachmittag

Am 26.10.2025 fand im Dorfgemeinschaftshaus der diesjährige Seniorennachmittag statt. Im herbstlich dekorierten Saal fanden sich 45 Seniorinnen und Senioren ein, um einen schönen Nachmittag zu genießen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Ortsbürgermeister André Szybalsky erfreuten die „kleinen Strolche“ das Publikum mit einem tollen Vortrag. In Begleitung von Manuel Pick, Calvin Nospers und Manuela Syrbe meisterten die Kinder dies mit Bravour.

Im Anschluss begeisterten „Jürgen und Horst“ die Gäste. Der Bauchredner und seine Handpuppe sorgten für so manchen Lacher und bezogen ihr Publikum in die Show mit ein.

Zwischendurch wurden Schnittchen und Kuchen serviert, sodass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Auch das obligatorische Schnäpschen durfte natürlich nicht fehlen.

Ein musikalisches Highlight machte den Abschluss: Zwei Oberweiser Frauen, nämlich Helen und Luise Benzschawel, mit Birgit Irsch aus Baustert am Keyboard, ließen es sich nicht nehmen, das Publikum mit zahlreichen Liedern zu begeistern. Bei „Ich war noch niemals in New York“ sang der ganze Saal mit.

An dieser Stelle sei all denen ein herzliches Dankeschön gesagt, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittages beigetragen haben. Hierzu zählen: Regina Noesges für die wunderbare Tischdecoration, der Frauengemeinschaft für die hervorragende Bewirtung und die leckeren Kuchen und zum Schluss den drei Firmingen (Nellie Jakobs, Teresa Hoffmann und Malte Himpler), die auch beim Aufbau tatkräftig unterstützt haben.



Fotos: Edith Kohlhaas

Singen mit Monika

Am **Mittwoch, 10. Dezember 2025** findet um **14:30 Uhr** im **Vereinsraum des DGH** wieder ein Singnachmittag statt. Herzliche Einladung an alle!

Halloween-Party



Am Halloween-Abend veranstaltete die Frauengemeinschaft Oberweis eine stimmungsvolle Halloween-Party für Groß und Klein. Zahlreiche Kinder und Erwachsene kamen in fantasievollen und gruseligen Kostümen zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Für kreative Unterhaltung war bestens gesorgt: Die Besucher konnten Gruselgläser und Kürbisse bemalen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Viele liebevoll zubereitete und gruselig dekorierte Leckereien wurden von den Mitgliedern und Gästen gespendet und sorgten für reichlich Abwechslung am Buffet. Auch eine Kürbissuppe und frisch gebackene Waffeln ließen sich die Besucher schmecken. Monsterlimonade in allen Farben und Gruselcocktails schmeckten an diesem Abend allen.

Die Stimmung war ausgelassen und angenehm - überall hörte man Lachen und fröhliches Plaudern. Natürlich durfte auch das traditionelle Sammeln von Süßigkeiten nicht fehlen, woran die Kinder großen Spaß hatten.

An dieser Stelle DANKE an Petra Land, die uns großzügig mit Kürbissen versorgte. So war eine Spende an den Kindergarten mit den restlichen Kürbissen und übrig gebliebenen Süßigkeiten möglich. Auch hierüber freuten sich die Kleinen sehr.

Die Frauengemeinschaft Oberweis bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben. Es war ein gelungenes Fest, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Text: Margot Ixfeld / Fotos: Celina und Christina Britz



Helfen Sie mit, Brauchtum und Kultur zu bewahren!

Liebe Oberweiserinnen und Oberweiser,

die Geschichte und Traditionen unseres Dorfes sind unser wertvollstes Erbe. Um dieses Erbe zu pflegen und für zukünftige Generationen zu sichern, wurde der Förderverein für Brauchtum und Kultur Oberweis e.V. gegründet.

Wir laden Sie herzlich ein, Mitglied zu werden. Ihr Beitrag unterstützt direkt die Durchführung wichtiger lokaler Veranstaltungen:

Wir fördern aktiv das Hüttenbrennen, die Fastnacht, kulturelle Projekte und die Denkmalpflege in unserer Gemeinde.

Egal ob mit einem passiven finanziellen Beitrag oder durch tatkräftige Mithilfe - Ihr Engagement erhält die Identität von Oberweis lebendig.

Gestalten Sie die Zukunft unserer Traditionen mit!

Informationen zur Mitgliedschaft:

www.brauchtum-kultur-oberweis.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Vorstand

Text: Markus Müller



Feierabendbier und Kartenvorverkauf: 10. Januar 2026 ab 19:11 Uhr

Kappensitzung: 17. Januar 2026 - Motto 2026: Karneval für Jung und Alt!

Pfarrgemeinderatswahl

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Pfarrei St. Matthias
Südliche Eifel



In unserer Pfarrei haben knapp 300 Katholikinnen und Katholiken gewählt. So kam es zu einer Wahlbeteiligung von ca. 5,2 Prozent.

Allen Wählerinnen und Wählern danken wir herzlich für ihre Teilnahme an der Pfarrgemeinderats-Neuwahl!

18 Personen waren in den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen und diese folgenden 18 Personen sind gewählt worden und haben die Wahl angenommen:

Pfarrbezirk Baustert:

Roman Kimmlingen und Jürgen Pauls

Pfarrbezirk Bettingen:

Margit Leutzgen und Annette Hoffmann

Pfarrbezirk Bickendorf:

Elisabeth Kloos und Christa Thiex

Pfarrbezirk Biersdorf:

Josef Fisch und Daniel Niesen

Pfarrbezirk Ehlenz:

Annegret Steinbach und Karin Nober

Pfarrbezirk Oberweis:

Michael Roßler und Christel Zeimetz

Pfarrbezirk Rittersdorf:

Claudia Meyer-Stang und Yvonne Minor

Pfarrbezirk Seffern:

Celine Reifer-Müller und Ralph Schmitz

Pfarrbezirk Wißmannsdorf:

Angelika Bourgois und Ursula Mayers

Allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie allen gewählten Personen nochmals ein herzliches Dankeschön. Ebenfalls vielen Dank allen Mitwirkenden, hier besonders den Mitgliedern des Wahlaußschusses und den verschiedenen Wahlvorständen, die sich für die Durchführung der Wahl großartig engagiert haben.

Dem „alten“ Pfarrgemeinderat sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt für das umfangreiche Engagement und die gute Arbeit, die für die Pfarrei St. Matthias Südliche Eifel geleistet wurde.

Text: Margot Ixfeld



Rede des Ortsbürgermeisters anlässlich der Kranzniederlegung zur Gefallenenehrung am 26.10.2025

*Stimmt das? War der Kalte Krieg kein Krieg? Sind die Mauertoten aus einem anderen Land gewesen?
Schon vergessen?*

Klar, der ein oder andere mag denken: „Hatte ich ja nichts mitzutun!“, „Lang ist's her!“ oder „War ja nicht so schlimm!“

Stimmt das? Schon vergessen?

Nichts ist schlimmer als vergessen zu werden!

In Rheinland-Pfalz sind wir im Dreh- und Angelpunkt von Europa. Nicht ohne Grund haben auch heute noch die Amerikaner ihre Stützpunkte hier. Und nicht ohne Grund lagern bei uns wahrscheinlich auch heute noch Atomwaffen.

Heute stehen wir an einem Punkt, an dem wir uns erinnern müssen, was Krieg heißt!

Krankenhäuser, Arztpraxen, Verwaltungen, die Wirtschaft und die restliche kritische Infrastruktur werden zurzeit überprüft und auf einen offenen Konflikt vorbereitet. Drohnenangriffe an Flughäfen bestimmen die Nachrichten. Die Wehrpflicht wird offen diskutiert und soll wieder eingeführt werden.

Alles Sachen, die wir vergessen haben? Vergessen wollen?
Haben 80 Jahre Weltkriegsende gereicht um „zu vergessen“?
Wollen wir vergessen?

Stehen wir hier vor den Namen der gefallenen Soldaten, um sie zu vergessen?
Oder stehen wir hier, um uns zu erinnern? An ihren Mut, ihre Ehre, ihren Kampf im letzten Jahrhundert, welches geprägt war von Leid und Tod.

Oder sollen wir erst ein neues Denkmal bauen müssen für das jetzige Jahrhundert?
Wollen wir das wirklich?

Krieg darf nie die erste Lösung sein! Und auch nicht die zweite!

Lasst uns diejenigen unterstützen, welche uns den Krieg fernhalten.

Lasst uns mit unserer Verfassung in der Hand stark sein gegen jene, die aus der Geschichte nichts gelernt haben.

Lasst uns laut seine, wenn die uns gegebene Ehre der Wahl vor der Tür steht.

Lasst uns friedlich miteinander bunt sein.

Und lasst uns, bei Gott, niemals vergessen, warum wir heute hier stehen.

Nie wieder ist jetzt!

Kriegsgräbersammlung 2025

Bei der diesjährigen Haussammlung zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. kam die beachtliche Summe von **835,16 €** zusammen.

Die Ortsgemeinde dankt der Freiwilligen Feuerwehr für die Durchführung der Sammlung und natürlich all denjenigen, die durch ihre Spende diese gute Sache unterstützt haben.

Vielen Dank!

